

Oxidation

Be Voice Tempelhof 2019!

Wenn Chemie zu Theater wird
und Rost zu Kunst

Musiktheater, Performance, Wissenschaft – Die deutsch-niederländische Erfolgsgeschichte BeVoice, voller Musik, Tanz und begeisterter junger Leute kommt zum zweiten Mal nach Tempelhof und bringt in diesem Jahr die Schönheit des Zerfalls auf die Bühne.



Das Thema der diesjährigen Aufführung ist Oxidation. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern aus Tempelhof erarbeiten und entwickeln jungen Niederländerinnen und Niederländer ein Bühnenprogramm mit einer professionellen Performance. Das Besondere: Die jungen niederländischen Gäste kommen von speziellen Tanz- und

Musikschulen, an denen sie zu internationalen Profis ausgebildet werden. Ihre Energie ist das Geheimnis von BeVoice und bringt die Berliner Jugendlichen dazu, in kürzester Zeit über sich hinauszuwachsen.

Elektronen tanzen, Sauerstoff verbindet sich und das Orchester spielt feurig. Alles ist im Fluss, ein permanentes Werden und Vergehen. Menschen oxidieren, jeden Tag etwas mehr. Deshalb setzen sich die jungen Menschen mit dem Thema Altern und mit den Älteren auseinander. Eine Gruppe Senioren zeigt, dass man selbst im Alter noch wunderbar tanzen kann und die 96-jährige Berliner Schauspielerin **Ruth Bickelhaupt** wird zeigen, dass man auch im hohen Alter noch eine wunderbare Primadonna sein kann.

30 Jahre, was bleibt? Zum Jahrestag des Mauerfalls darf die künstlerische Auseinandersetzung mit diesem Thema natürlich nicht fehlen: Die Berliner Mauer ist schon lange nicht mehr da und sicherlich sind auch einige Erinnerungen eingerostet. Was ist schon weg? Was ist noch da?

Das Projekt BeVoice wurde von **René M. Broeders** zusammen mit der **STADT UND LAND** vor knapp zehn Jahren entwickelt und wird seitdem von der

städtischen Wohnungsbaugesellschaft finanziell und organisatorisch unterstützt und gefördert.

„Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Jugendlichen persönlich so stark von der Teilnahme an BeVoice profitieren, dass sich das im Schulalltag nachhaltig bemerkbar macht. Ihr Verhalten ändert sich maßgeblich: Toleranz, Hilfsbereitschaft und gegenseitiger Respekt verbessern sich merklich, der Umgangston ist freundlicher und ihr Engagement und ihre Leistungsbereitschaft sind größer“, so **Frank Hadamczik**, Pressesprecher der STADT UND LAND.

**Aufführungen mit wissenschaftlicher Einleitung:
8. und 9. November | 19:30 Uhr**

Wo: Tempelhofer Flughafengebäude, Hangar 1,
Columbiadamm 10, 12101 Berlin

Karten: Abendkasse (7 Euro, 4 Euro Ermäßigt)
oder online: www.bevoice.eu

Partnerschulen:

Schule am Berlinickeplatz | Johanna-Eck-Schule
Luise-Henriette-Gymnasium | Valuas College Venlo



Das Thema des letzten Jahres in Tempelhof lautete „Chaos“.

Im September war BeVoice mit dem Projekt „Dimension Neukölln!“ schon einmal in Berlin. Und der Titel war Programm, hat er doch die vielen unterschiedlichen Dimensionen Neuköllns gezeigt: Die Menschen, das Leben, die Energie, die Größe, aber auch die Herausforderungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen von der Röntgen-Schule, dem Ernst-Abbe-Gymnasium, der Walter-Gropius-Schule und dem Albert-Einstein-Gymnasium.

„Dimension Neukölln“ war bereits die neunte BeVoice-Produktion. Wenn sich niemand verrechnet hat, findet am 8. und 9. November 2019 die zehnte statt. Also: mehr als sonst, ein Grund zum Feiern.

Quelle: STADT UND LAND – BeVoice – Zusammenstellung: Ed Koch